

01.09.2019 – Nr. 21

Doppelsieg für Jonass, Ullrich übernimmt Meisterschaftsführung

- Pauls Jonass gewinnt beide Läufe des ADAC MX Masters in Bielstein
- Mikkel Haarup dominiert erneut im ADAC MX Youngster Cup
- Erster Sieg für Maximilian Werner im ADAC MX Junior Cup 85

Bielstein. Unerwartet ergiebiger Regen in der Nacht stellte die Piloten beim sechsten ADAC MX Masters in Bielstein vor besondere Herausforderungen. So war der Untergrund am Vormittag recht schlammig und rutschig, trocknete jedoch im Laufe des Tages immer weiter ab und bot zunehmend mehr Grip. Der Spannung in den Rennen tat dies jedoch keinerlei Abbruch. Ganz im Gegenteil, bekamen die 7.200 Zuschauer in allen drei Klassen erstklassigen Motorsport auf Weltklasse-Niveau geboten. In der ADAC MX Masters-Klasse lieferten sich die beiden WM-Stars Pauls Jonass (Rockstar IceOne Husqvarna Factory Racing) und Jeffrey Herlings (Red Bull KTM Factory Racing) ein packendes Duell. Hatte Herlings am Samstag im Qualifying mit einem neuen Rundenrekord noch die Nase vorne, musste er am Sonntag Jonass gleich zweimal den Vortritt lassen.

„Es ist nicht einfach aus einer längeren Verletzungspause zurückzukommen und gegen die Jungs anzutreten, die seit Monaten an jedem Wochenende Rennen fahren“, räumte der MXGP-Weltmeister von 2018 ein. „Im ersten Lauf hatte ich ein wenig Anlaufschwierigkeiten, konnte in der Schlussphase jedoch noch einmal attackieren und wieder an Jonass ranfahren. Aber es hat leider nicht mehr für einen ernsthaften Angriff gereicht. Im zweiten Durchgang hatte ich einen harmlosen Sturz beim Überendern, der mich leider so viel Zeit gekostet hat, dass ich wieder nicht mehr um den Sieg mitfahren konnte. Trotzdem war das Rennen hier ein super Training für mich und hat sehr viel Spaß gemacht. Ich fahre wirklich gerne beim ADAC MX Masters.“

Husqvarna-Werkspilot Jonass präsentierte sich in beiden Rennen in Topform und durfte sich völlig verdient über seinen Doppelsieg freuen. „Ich habe beide Rennen sehr genossen“, grinste der Lette. „Die Strecke war durch den Regen in der Nacht sehr anspruchsvoll und so musste man die ganze Zeit über sehr konzentriert fahren. Ich musste alles geben, um Jeffrey zu bezwingen und hatte damit ein super Training für die kommenden WM-Rennen.“ Tagesrang drei hinter den beiden Gastfahrern aus der MXGP-Weltmeisterschaft sicherte sich Dennis Ullrich (Bodo Schmidt Motorsport/Husqvarna). Der vierfache ADAC MX Masters-Champion machte damit erneut einen wichtigen Schritt zu einem möglichen fünften Titel und wird als neuer Meisterschaftsleader zum Finale nach Holzgerlingen fahren. „Mein Plan war, den Start zu gewinnen, ein paar Runden vorne zu fahren und mich dann von Herlings oder Jonass mitziehen zu lassen“, grinste Ullrich. Im zweiten Lauf spielte es sich auch tatsächlich genauso ab, wie es der Kämpfelbacher geplant hatte. In Durchgang eins war der Weg auf Rang sechs allerdings wesentlich beschwerlicher. „Ich bin etwas zu aggressiv aus dem Gatter losgefahren und dann im Trubel der ersten Runde gestürzt“, ärgerte sich Ullrich. „Danach war es sehr mühsam und schwierig, deshalb muss ich mit dem Resultat sehr zufrieden sein.“

Zufrieden war auch Pascal Rauchenecker (Classic Oil/SHR Motorsports/KTM), der mit Platz drei im ersten Rennen zum ersten Mal in diesem Jahr auf dem Podium stand. „Ich bin sehr glücklich wieder auf dem Treppchen zu stehen“, freute sich der Österreicher. „Die Rennen im Sand haben mir nicht wirklich getaugt, aber hier auf dem harten Boden habe ich mich richtig wohl gefühlt. Zudem hat mir der Regen in der Nacht und am Morgen sicher ein bisschen in die Karten gespielt.“ Jens Getteman (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) war als Meisterschaftsführender nach Bielstein gekommen,

Presse-Information

konnte jedoch nach einem Sturz und Ausfall im ersten Rennen auch nicht mehr zum zweiten Durchgang antreten.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup konnten die Fans zwei hochspannende Rennen mit sehenswerten Fights um den Sieg bestaunen. Letztendlich konnte Gaststarter Mikkel Haarup (Rockstar IceOne Husqvarna Factory Racing) erneut beide Läufe gewinnen, doch der Däne musste sich mächtig ins Zeug legen, um Jeremy Sydow (DIGA-Procross Husqvarna) zu bezwingen. „Ich hatte zum Glück in beiden Rennen gute Starts“, freute sich Haarup. „Sydow hat sich nicht von mir abhängen lassen und wir hatten sehr früh mit Übereindrungen zu tun. Deshalb durfte ich mir keine Fehler erlauben.“

Sydow hatte hingegen zwei Herzen in seiner Brust schlagen und entschied sich letztlich für die vernünftige Lösung. „Ich möchte natürlich immer gewinnen, wenn ich bei einem Rennen am Start stehe“, versicherte der 19-Jährige. „Dennoch musste ich hier auch an die Gesamtwertung in der Meisterschaft achten. Mikkel ist als Gaststarter kein Konkurrent um den Titel, deshalb wäre es nicht schlau gewesen nur für den Tagessieg einen Sturz zu riskieren. So konnte ich mit dem zweiten Platz meinen Vorsprung in der Gesamtwertung ausbauen und kann mit einem kleinen Vorsprung von neun Punkten ins letzte Rennen gehen.“

Rene Hofer (KTM Junior Racing) konnte mit Tagesrang zwei seinen Rückstand auf Sydow zwar überschaubar halten, doch der Österreicher war mit seiner Leistung nicht wirklich zufrieden. „Ein schwieriges Wochenende für mich“, haderte Hofer. „Leider haben mich meine Starts ein wenig im Stich gelassen. Im ersten Lauf musste ich wegen dem Schlamm auch noch in die Box um meine Brille zu wechseln. Aber ich stecke nicht auf und werde beim Finale in Holzgerlingen noch alles versuchen.“

Starker Auftritt auch von zwei Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport: Lion Florian (KINI KTM Junior Pro Team) kämpfte sich im ersten Rennen durch den Schlamm und durfte trotz einem Boxenstopp zum Brillentausch noch aufs Siegertreppchen klettern. „Ich habe überhaupt nicht mit so einem Erfolg gerechnet“, wunderte sich der Erdinger. „Aber ich bin sensationell gut gestartet und abgesehen von meinem Boxenhalt gut durchs Rennen gekommen.“ Simon Längenfelder (WZ-Racing/KTM), der die Pause des ADAC MX Junior Cup 125 zu einem Gastauftritt in der nächst „höheren“ Klasse nutzte, schaffte zwar nicht den Sprung aufs Podium, doch der 15-Jährige zeigte mit Platz vier im zweiten Durchgang einen beeindruckenden Einstand im ADAC MX Youngster Cup.

ADAC MX Junior Cup 85

Im ADAC MX Junior Cup 85 kam es schon vor dem Start zu einem folgenschweren Ereignis. Weil sein Motorrad zu spät zum Vorstart gebracht wurde, durfte der Meisterschaftsführende Edvards Bidzans (MX Moduls/Husqvarna) nicht am Rennen teilnehmen und verlor damit auch die Chance, den Titel schon beim vorletzten Rennen zu sichern. „Wir hatten kein Problem mit dem Bike, sondern haben uns einfach mit der Uhrzeit vertan“, schilderte der Lette traurig. „Aber die Regeln sind eindeutig, und wir akzeptieren sie.“ Im zweiten Rennen wetzte der Dominator der diesjährigen Saison die Scharte wieder ein wenig aus und spendete sich und seinem Team mit dem Laufsieg wenigstens ein wenig Trost.

Während Bidzans im ersten Rennen zum Zuschauen verdammt war, legte Maximilian Werner (Team Motorrad Waldmann/Suzuki) mit seinem ersten Laufsieg im ADAC MX Junior Cup 85 den Grundstein zu seinem bisher größten Erfolg. Denn obwohl der 13-Jährige im zweiten Durchgang nur auf Rang sieben durchs Ziel fuhr, reichte es auch für den Tagessieg. „Als mein Mechaniker mir gesagt hat, dass ich die Tageswertung gewonnen habe, bin ich schier ausgeflippt vor Freude“, zeigte sich der Schüler

Presse-Information

begeistert von seinem Erfolg. „Der Start zum zweiten Lauf war nicht gut und ich konnte mich auch nur ein paar Plätze verbessern. Verrückt, dass es trotzdem zum Tagessieg gereicht hat!“ Platz zwei in der Tageswertung ging an den Dänen Tobias Caprani (Kosak Racing Team/KTM) vor Sacha Coenen (Grizzly Yamaha Junior Team INDG) auf Platz drei.

Die besten Szenen vom ADAC MX Masters sind 2019 weltweit im TV und Internet zu sehen. Im Free-TV zeigt Sport1 das 25-minütige Magazin am 8. September um 23.30 Uhr. Bei Sport1+ sind die Highlights vom ADAC MX Masters in Bielstein am 8. September ab 12:55 Uhr zu sehen. Der Sender Motorvision TV zeigt die Highlights der sieben Rennwochenenden in mehr als 100 Ländern. Motorvision International zeigt das Magazin erstmals am 8. September ab 13:30 Uhr. Zudem stehen die Zusammenfassungen der Rennen online unter adac-mx-masters.de, youtube.de/adac sowie facebook.de/adacmxmasters zur Verfügung.

ADAC MX Masters Kalender 2019 (Änderungen vorbehalten)

13. - 14. April	Fürstlich Drehna
01. - 02. Juni	Möggers/Österreich
29. - 30. Juni	Mölln
20. - 21. Juli	Tensfeld (ohne ADAC MX Junior Cup 85)
10. - 11. August	Gaildorf
31. August - 01. September	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
14. - 15. September	Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Wortstreuer, Tel.: +49 (0) 171 9316702, E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport